

Informationen zur Pflegefachassistenz (GPAss)

1. Angaben zum Träger

Qualifizierte, staatlich anerkannte Ausbildungen in vielfältigen Gesundheitsberufen und ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm für Medizin und Pflege- das alles und mehr bietet die Akademie für Gesundheitsberufe am St.Kamillus (kbs) in Mönchengladbach. Unser Ziel ist eine qualifizierte und zeitgemäße Berufsbildung in allen Bereichen der Gesundheitsberufe: Generalistische Pflege/Pflegeassistenz, Operationstechnische Assistenz, Anästhesietechnische Assistenz, Medizinische Technologie für Radiologie und Physiotherapie. Die Bildungsgänge beginnen mehrmals jährlich. Wir kooperieren mit über 100 Krankenhäusern, Einrichtungen der Altenhilfe, Pflegediensten und weiteren Einrichtungen des Gesundheitswesens. Beim Bildungsgang Generalistische Pflege bieten wir zudem die Möglichkeit zum Dualen Studium Pflege (B.Sc.) in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein in Krefeld.

2. Erreichbarkeit des Durchführungsortes

Anfahrt mit dem PKW

Sie erreichen uns in wenigen Minuten über die Autobahnanschlussstelle 11 (Ausfahrt MG-Holt) der Autobahn A61. Verlassen Sie die Autobahn und folgen Sie der B57 (Aachener Straße) in Richtung Mönchengladbach Zentrum. An der Kreuzung Burggrafenstraße/Markgrafenstraße biegen Sie rechts auf die Markgrafenstraße, welche nach ca. 200m in die Landgrafenstraße übergeht. Der Landgrafenstraße folgen Sie ca. 600m und überqueren geradeaus die Kreuzung zur Kamillianerstraße. Nach weiteren ca. 200m befindet sich die kbs auf der rechten Seite.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Mönchengladbach Hauptbahnhof nehmen Sie die Buslinie 009 (Fahrtrichtung MG-Landscheidung im 20-Minuten-Takt) bis Haltestelle Landscheidung. Fahrzeit einschließlich Fußweg ca. 15 Minuten.

3. Kommunikationsmöglichkeiten


kbs | Die Akademie für Gesundheitsberufe am St. Kamillus

Kamillianerstraße 42, 41069 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)2161 892-2501/2502

E-Mail: info@kbs-mg.de Homepage: kbs-mg.de

 Facebook: facebook.com/kbs.mg

 Instagram: [#kbs_gesundheitsakademie](https://www.instagram.com/kbs_gesundheitsakademie)

4. Informationen zur Bildungsmaßnahme Pflegefachassistenz (GPAss)

Dauer gesamt (Nach § 5 PflfachassAPrV)

Die Bildungsmaßnahme zur Pflegefachassistentin/ Pflegefachassistenten dauert in Vollzeitform ein Jahr und umfasst mindestens

- den theoretischen und praktischen Unterricht mit einem Umfang von 700h
- die praktische Bildungsmaßnahme mit einem Umfang von 950h

Die Bildungsmaßnahme startet 2x jährlich, jeweils zum 01. Juni und zum 01. Dezember

Dauer täglich

8 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 min.

Inhalte

Nach §21 Abs.3 PflfachassAPrV

Die Inhalte der Bildungsmaßnahme sind in Theorie- und Praxisblöcke aufgeteilt und werden den folgenden übergeordneten Kompetenzbereichen zugeteilt:

- beim Pflegeprozesse und Pflegediagnostik mitwirken
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Intra- und interdisziplinäres Handeln mitgestalten
- Pflegehandeln auf Basis von Recht, wirtschaftlichen und ökologischen Prinzipien
- Pflegewissenschaft und Berufsethik

Abschluss

Nach PflfachassAPrV: Abschluss Pflegefachassistentin/ Pflegefachassistent

Prüfung

Nach §21 PflfachassAPrV: Die staatliche Prüfung umfasst jeweils einen schriftlichen, einen mündlichen und einen praktischen Teil.

5. Informationen zum Arbeitsfeld der Pflegefachassistenz

Das Ziel der Bildungsmaßnahme besagt, dass die Pflegefachassistenten bei der Erfüllung von pflegerischen Aufgaben unterstützen und deren Anordnungen fachgerecht und unter entsprechender Aufsicht durchgeführt werden sollen. Die durchgeführten Maßnahmen müssen den fachlichen und rechtlichen Anforderungen entsprechend dokumentiert werden und die erforderlichen Informationen müssen ebenfalls weitergeleitet werden. Pflegefachassistenten unterstützen Pflegefachpersonen bei der Gestaltung des Pflegeprozesses. Gemeinsam mit ihnen organisieren, gestalten und evaluieren sie den

Pflegeprozess von Pflegeempfängern. Pflegefachassistenten betreuen Menschen, die aufgrund ihres Alters, einer Behinderung oder Krankheit Unterstützung benötigen.

Pflegefachassistenten benötigen zur Ausübung ihrer Tätigkeiten Kontaktbereitschaft, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen, sowie psychische Belastbarkeit.

Pflegefachassistenten können in allen pflegerischen Settings arbeiten. Die Aufgaben eines Pflegefachassistenten variieren je nach Pflegesetting. Im ambulanten Bereich ist es z.B. üblich, dass Pflegefachassistenten neben den pflegerischen Aufgaben auch Aufgaben in der Haushaltsführung übernehmen. Pflegefachassistenten finden Beschäftigung in:

- in Krankenhäusern
- in Alten- und Altenpflegeheimen
- in Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderung
- bei ambulanten Alten- und Krankenpflegediensten
- in Privathaushalten pflegebedürftiger Personen
- bei kirchlich-sozialen Diensten

6. Zwingende Voraussetzungen für die Teilnehmer einer Bildungsmaßnahme

Persönliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmenden der Bildungsmaßnahme sollten über zeitliche und örtliche Flexibilität verfügen und mobil sein, da die praktische Ausbildung in verschiedenen Pflegeeinrichtungen im Umkreis von etwa 50 km absolviert wird. - Es wird vorausgesetzt, dass Teilnehmenden der Bildungsmaßnahme keine Vorstrafen haben, die Zweifel an ihrer Eignung für die Pflege von Pflegeempfängern aufkommen lassen. Dies ist durch Vorlage eines Führungszeugnisses vor und am Ende der Bildungsmaßnahme nachzuweisen. - Um eine erfolgreiche Teilnahme an der theoretischen und praktischen Maßnahme zu ermöglichen - auch an Wochenenden, Feiertagen und zu Randzeiten (z.B. im Schichtdienst) - muss eine zuverlässige Kinderbetreuung, sofern erforderlich, gewährleistet sein.
Gesundheitliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnehmenden der Bildungsmaßnahme sollten gesundheitlich in der Lage sein, im Schichtsystem zu arbeiten. - Körperliche Arbeit sollte für Teilnehmer*innen der Bildungsmaßnahme keine Einschränkungen darstellen.
Fachliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnehmenden der Bildungsmaßnahme müssen mindestens einen Hauptschulabschluss, eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen können. - Bewerbern ohne Schulabschluss können nach Genehmigung durch die zuständige Behörde zugelassen werden, wenn eine positive Eignungsprognose der Schule vorliegt.

<p>Sprachliche Voraussetzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Unterricht wird in deutscher Sprache gehalten. Außerdem sprechen viele Pflegeempfänger nur Deutsch, daher wird mindestens das Sprachniveau B1 vorausgesetzt.
<p>Arbeitssituation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die praktische Schulung wird im Schichtdienst (Früh-, Spät- und Tagdienst) durchgeführt. Die genauen Arbeitszeiten variieren je nach Einsatzort. Das pünktliche Erscheinen am Arbeitsplatz ist verpflichtend. - Die Kbs kooperiert mit verschiedenen praktischen Einrichtungen, um praktische Einsätze in einem Umkreis von 50 km zu ermöglichen. Einige dieser Einrichtungen sind möglicherweise schwierig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. - Das Arbeiten an Wochenenden und Feiertagen ist in der Pflegebranche üblich. - Die Urlaubsplanung wird durch die Kbs übernommen.